



KIRCHENANZEIGER

07/2020

14. bis 19.04.2020

www.pfarrverband-ampfing.de

Gesegnete Ostern!

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

„Hauptsach g’sund“ hat meine Oma immer gesagt und diese Aussage habe ich als Jugendlischer öfters von älteren Leuten gehört. In diesen Wochen bekommt dieser Spruch eine geradezu elementare Bedeutung. Vielen ist wieder neu bewusst geworden, was für ein hohes Gut es ist, sich guter Gesundheit zu erfreuen und lernen es wieder neu schätzen. Wie übrigens so vieles andere, was bis vor Kurzem normal war und jetzt mit Einschränkungen verbunden ist. Das Normale wird zum Besonderen, je nach Situation und Blickwinkel. Der Ratsch auf der Straße, der mich sonst in Zeitnot gebracht hätte, ist plötzlich eine aufmunternde Begegnung, weil er etwas Besonderes geworden ist. Das kann nicht nur eine Erkenntnis, sondern auch eine Frucht dieser Wochen sein. Was habe ich in dieser Zeit gelernt, was ist mir wichtig geworden, auf was kann ich verzichten.

Verzichten müssen wir noch bis mindestens 19. April auf alle öffentlichen Gottesdienste, das fällt vielen nicht leicht, uns Seelsorger eingeschlossen. Aber mein Eindruck ist, dass gottesdienstliches Leben - und dieser Begriff ist ja weit zu fassen - sich jetzt auf andere Weise vielfältig ausdrückt. Gottesdienst ist ja auch: Wenn man zuhause zusammen betet und singt, einen Gottesdienst im Internet oder Fernsehen mitfeiert oder sich zum stillen Gebet in einer Kirche einfindet. Unser Begleiter für die Kar- und Ostertage ist ebenfalls ein Angebot, einmal anders Gottesdienst zu feiern und er wird sehr gut angenommen, was wir an den Rückmeldungen oder auch den mitgenommenen Exemplaren sehen. „Wir ham des jetzt am Palmsonntag so g’macht, wie Sie geschriem ham und es war anders, aber schee“, war eine Rückmeldung beim Spaziergang am Palmsonntag. Der Palmsonntag war sicher für viele in dieser Hinsicht eine Premiere, für die kommenden Tage sind Sie jetzt schon ein bissl in Übung. Wer jetzt sein Talent zum Singen oder gar Predigen entdeckt hat, darf sich gerne nach Ostern bei den Kirchenmusikern oder mir melden.



Unser Titelbild zeigt junges frisches Gras. Ungewöhnlich für Ostern, mag sich mancher denken und hätte vielleicht eher ein klassisches Osterbild erwartet. Aber wir feiern dieses Jahr auch nicht das klassische Ostern, wie wir es kennen, das ist auch anders. Das frische Gras steht auch für den Frühling, für die Natur, die langsam erwacht und auch für neues Leben. Ostern wiederum steht wie kein anderes Fest für das neue Leben, das stärker ist als Tod und Leid. Dieses neue Leben tritt uns in der Person Jesu Christi entgegen, der uns das Tor ins ewige Leben aufgestoßen hat. Der Glaube daran hilft uns auch durch diese Tage. Wir wachsen an unseren Herausforderungen und auch der Glaube erfährt durch Krisen eine Bewährungsprobe. Vielleicht ist dieser Tage auch in Ihrem Glauben etwas gewachsen, Neues entstanden und aufgeblüht, wie junges frisches Gras. Hegen und pflegen Sie das, es wird Ihren Glauben bereichern.

Noch etwas Persönliches zum Schluss. Einige haben mich gefragt, ob das denn jetzt nicht etwas komisch ist, wenn man Pfarrer ist, aber sozusagen ohne Volk. Ich empfinde das nicht so, denn das Volk ist ja nicht weg, sondern trotzdem da und ich bin täglich mit Menschen in Kontakt, z. B. beim Spaziergehen, Einkaufen, per Telefon, Mail oder auch persönlich. Dabei durfte ich schon viele schöne Begegnungen erleben und so freue mich auf die Zeit nach der Coronakrise, wo wir diese Begegnungen vertiefen können.

Bleiben wir diese Kar- und Ostertage weiterhin im Gebet und über den Altar verbunden und denken daran: Auch die Jünger Jesu waren nach seinem Tod verstreut, nach Ostern haben sie wieder zusammengefunden und die Freude war umso größer.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest, viele schöne Momente bei den Hausgottesdiensten und in unseren Kirchen und bleiben oder werden Sie gesund!



Florian Regner
Pfarradministrator

Impressionen vom Palmsonntag



Verschiebung der Erstkommunionfeiern

Sehr geehrte Eltern und Familien,

mit diesem Schreiben teile ich Ihnen nun mit, dass die geplanten Erstkommunionfeiern im April und Mai ausfallen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir folgen damit auch der Empfehlung der Erzdiözese München-Freising.

Als neue Termine stehen fest:

- **Sonntag, 20.09.2020: Ampfing & Stefanskirchen**
(Proben am Freitag, den 18.09.2020)

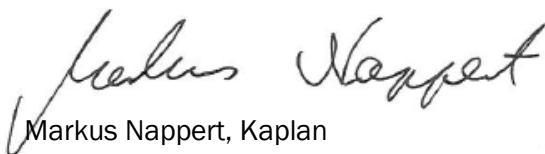
- **Sonntag, 27.09.2020: Zangberg**
(Probe am Freitag, den 25.09.2020)

- **Sonntag, 04.10.2020: Heldenstein & Rattenkirchen**
(Proben am Freitag, den 02.10.2020)

Die neuen Termine wurden bewusst auf den Herbst gelegt, um Sie und Ihre Kinder für das ausstehende Schuljahr möglichst zu entlasten – ich denke, das dürfte auch in Ihrem Sinne sein.

Die genauen Uhrzeiten für die Proben und Kommunionfeiern sowie die neuen Termine für die Erstbeichte werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Ich hoffe bei allen Änderungen auf Ihr Verständnis und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Markus Nappert, Kaplan

Liebe Pfarrgemeinden,

durch den Ausfall der Gottesdienste in den letzten Wochen leiden auch unsere kirchlichen Hilfswerke.

Die Kollekten bei den Gottesdiensten sind bei allen Hilfswerken eine wichtige Einnahmequelle. Am 29. März hätte die Sammlung für Misereor und am Palmsonntag die Sammlung für das Heilige Land stattfinden sollen.

Wir bitten Sie daher die beiden Hilfswerke mit Überweisungen oder Online-Spenden zu unterstützen und so ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Nachfolgend möchten wir Sie daher ausführlicher über die beiden Hilfswerke und die Spendenmöglichkeiten informieren.



VOM HEILIGEN LANDE

www.dvhl.de

Seit mehr als 160 Jahren engagiert sich der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) für die Menschen im Nahen Osten – immer vor dem Hintergrund des interreligiösen Dialogs und friedenspolitischen Engagements. Mit Erfahrung und Kompetenz sind wir auf einzigartige Weise im Nahen Osten präsent. Wir engagieren uns dort, wo Menschen konkrete Hilfe brauchen, und treten mit ihnen für eine bessere Zukunft ein. Im Spannungsfeld von Judentum, Christentum und Islam stehen wir für Verständigung, Versöhnung und Frieden.

Über 20 Einrichtungen, Initiativen und Projekte werden kontinuierlich unterstützt. Dabei bilden soziale, pädagogische und pastorale Projekte die Schwerpunkte unserer Arbeit. Schulen, Kindergärten, Universitäten, Pflegeheime und Hospize sowie Pfarrgemeinden erhalten finanzielle und personelle Hilfen. Daneben unterhalten wir eigene christliche Einrichtungen wie die

Dormitio-Abtei auf dem Zionsberg mit dem Kloster Tabgha am See Gennesaret, die Schmidt-Schule in Ost-Jerusalem und Beit Emmaus, ein Alten- und Pflegeheim im Westjordanland. Hinzu kommen die beiden Gästehäuser: das Paulus-Haus in Jerusalem und das Pilgerhaus Tabgha am See Gennesaret. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) sieht mit Sorge ins Heilige Land: Wie soll die immer größer werdende Not der Menschen im Heiligen Land, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gemildert werden, wenn die Haupteinnahmequelle des DVHL, die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland, ausfällt?

„Der Wegfall der Palmsonntagskollekte gefährdet unsere gesamte Arbeit!“, so Heinz Thiel, Generalsekretär des DVHL. „Hinzu kommt, dass der durch die Coronakrise ausgelöste volkswirtschaftliche Schaden auch im Heiligen Land enorm ist und dass die Christen dort noch deutlich mehr als bisher auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen sein werden“.

Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass für sie trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird.

Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Pax-Bank

IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

SCAN ME



Bitte helfen Sie uns!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.palmsonntagskollekte.de

MISEREOR

● IHR HILFSWERK

Aufruf der Deutschen Bischofskonferenz

Der fünfte Sonntag der Fastenzeit ist in der katholischen Kirche in Deutschland der sogenannte „Misereor-Sonntag“: Die katholischen Christen zeigen sich an diesem Tag mit den Ärmsten in aller Welt solidarisch, indem sie für das bischöfliche Hilfswerk Misereor spenden. In ihrem Aufruf zur Unterstützung der diesjährigen Aktion würdigen die deutschen Bischöfe das Motto „Gib Frieden!“, das die mehrwöchige Fastenkampagne prägt: „In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Frieden hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt“.

Die Bischöfe weisen besonders auf die Hilfe von Misereor in Syrien und den umliegenden Ländern hin. Not werde gelindert und wichtige Beiträge werden geleistet, um ein friedliches Miteinander in dieser Region wiederaufzubauen. „Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen“, schreiben die deutschen Bischöfe. Sie rufen dazu auf, die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende zu unterstützen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie öffentliche Gottesdienste derzeit nicht stattfinden und die Kollekte am kommenden Sonntag nicht gehalten werden kann, bitten die Bischöfe die Gläubigen um Spenden direkt an das Hilfswerk Misereor.



Fastenaktion
2020

GIB FRIEDEN

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spenden Sie jetzt!
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/fasten-spende

Photo: Misereor/AG/REDA
DZI
Spenden-
Siegel

DE75 3706 0193 0000 1010 10

MISEREOR
IHR HILFSWERK

**SPENDEN
KONTO!**

Informationen zu allen MISEREOR-Spendenprojekten finden Sie hier:
<https://www.misereor.de/spenden/spendenprojekte>

Freisinger Pilger

Letzte Woche erreichte uns die Nachricht, dass die Pfingstwallfahrt der Freisinger Pilger in diesem Jahr verständlicher Weise ausfällt.

Wir wünschen allen Freisinger Pilgern von Herzen Gesundheit und Gottes Segen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Informationen des Dekanatsrates Mühldorf

Die für 21. April geplante Frühjahrsvollversammlung entfällt. Am Termin 2. August für den nächsten Dekanatsgottesdienst wird noch festgehalten.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und Pflegeheimen
wünschen wir von Herzen gute Besserung!*

*Allen Ärzten, Pflegerinnen und Pflegern
gerade in diesen Zeiten ein herzliches
VERGELT'S GOTT!*

In dringenden seelsorglichen Notfällen oder zur Meldung von Sterbefällen wählen Sie bitte die Rufnummer 08636/2398987 und hinterlassen Sie eine Nachricht. Ein Seelsorger wird sich schnellstmöglich bei Ihnen melden.

Caritas Spendenaktion „Lichtblicke“



Die Corona-Krise trifft arme und schwache Menschen besonders schwer.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, diesen Menschen zu helfen!

Aktuell helfen wir bedürftigen Menschen mit untenstehenden Unterstützungsangeboten. Unter dem Stichwort "Corona-Nothilfe Mühldorf" können Sie uns bei der Bereitstellung dieser und weiterer Angebote finanziell unterstützen.

Einkaufshilfe vor Ort

Wir organisieren Ihren Einkauf, Sie bleiben daheim!

Das Caritas-Zentrum Mühldorf bietet eine Einkaufsunterstützung für Seniorinnen und Senioren und Risikopersonen an. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern werden für Seniorinnen und Senioren sowie für andere Risikogruppen Besorgungen übernommen. Hierfür benötigen wir dringend Spenden.

Lebensmittelausgabe

Uns liegt die Versorgung von finanziell benachteiligten Menschen besonders am Herzen, deshalb geben wir Lebensmittel an Bedürftige heraus, die bisher die Lebensmittel-Tafeln und -Tische besuchen konnten. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Überbrückungshilfen für Menschen in Not

Für individuelle Notlagen, zum Beispiel wenn die Miete nicht bezahlt werden kann oder das Geld nicht für die Fahrt zum Arzt ausreicht, wollen wir Entlastung schaffen. Hierfür benötigen wir finanzielle Unterstützung, um schnell und unbürokratisch zu helfen.

Diese und viele weitere Angebote hält die Caritas in Mühldorf vor, um Menschen in Not während der Corona-Krise zu unterstützen. Bitte unterstützen Sie jetzt mit der Caritas die Ärmsten in der Gesellschaft und spenden Sie für Menschen in Not!

Danke von Herzen für Ihre Solidarität! Mit Ihrer Mitmenschlichkeit ermöglichen Sie, die Krise gemeinsam zu meistern. Jeder Euro zählt und kommt bei den Betroffenen an!

Ansprechpartnerin im Caritas-Zentrum Mühldorf

Ingrid Fleischer, Telefon: 0151 44355316

E-Mail: Ingrid.Fleischer@caritasmuenchen.de



TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de



Zur Verstärkung der Haushaltsnahen Dienstleistungen suchen wir:

Ehrenamtliche Helfer*innen

Die Haushaltsnahen Dienstleistungen unterstützen Angehörige bei der Pflege der Betroffenen zu Hause.

Wir suchen Menschen mit:

- * Hilfsbereitschaft
- * Motivation
- * Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- * Schulung
- * Aufwandspauschale
- * eine sinnvolle Aufgabe
- * regelmäßige Treffen

Ihre Aufgaben u.a.:

- * Hilfe bei Reinigungsarbeiten
- * Wäschepflege
- * Wocheneinkäufe
- * Lebensfreude schenken

Bei Interesse melden Sie sich:

08631/3763-0

oder per Mail an:

elisabeth.schneider@
caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum Mühldorf

Kirchenplatz 5 84453 Mühldorf

Schulungstermine im Treffpunkt Miteinander, Waldkraiburg:

Freitag, den 08.05., 15.05. und 29.05. von 17:00-20:00

Samstag, den 09.05., 16.05. und 30.05. vom 13:00-17:00

STELLENANZEIGE

Die Katholische Kirchenstiftung Ampfing sucht
zum 01. Januar 2021
für die Pfarrkirche Ampfing einen Mesner/in
(m/w/d) - wöchentliche Arbeitszeit 27,0 Std.



Zu den Aufgaben gehören:

- Mesnerdienste bei allen liturgischen Feiern (Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Andachten usw.)
- Pflege und Reinigung der Kirche, Sakristei und Empore sowie Sorge um das Inventar
- Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte
- Öffnen und Schließen der Kirche
- Beobachtung des baulichen Zustandes der Kirche
- Bedienung der technischen Anlagen
- Boten - und Dienstgänge
- Gelegentliche Aushilfe in den anderen Verbandspfarrereien
- Hausmeistertätigkeiten in Kirche und Friedhof

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Interesse und Gespür für Liturgie
- Zeitliche Flexibilität besonders an allen Sonn- und Feiertagen
- Bereitschaft zur Aushilfe und zu Fahrdiensten innerhalb des Pfarrverbandes
- Selbstständige, pflichtbewusste Organisation der Arbeit
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Diskretion und Freundlichkeit
- Führerschein

Wir bieten an:

- Ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis
- Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Berufseinführungskurs
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit Zusatzleitungen, z. B. betriebliche Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail, bis spätestens 15. April 2020 an Katholische Kirchenstiftung Ampfing, z.Hd. Herrn Christian Nieberle, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing oder per E-Mail an cnieberle@ebmuc.de. Anhänge einer E-Mail-Bewerbung können ausschließlich als pdf-Format berücksichtigt werden.

Hilfsangebote

In den letzten Tagen und auch schon davor sind Hilfsangebote ins Leben gerufen worden, die Senioren, kranke und behinderten Menschen in schwierigen Situationen unterstützen möchten. Hier finden Sie die Kontaktdaten zu diesen Hilfsangeboten:

Ampfinger Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe möchte gerade in diesen schwierigen Zeiten Senioren und hilfsbedürftige Menschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützen. Wer Hilfe benötigt kann sich die Ansprechpartnerinnen Gabi Hartmetz und Sieglinde Brus, Telefon 0151 24024452 wenden.

Einkaufshilfe der KLJB Ampfing

Die KLJB Ampfing bietet für Senioren und hilfsbedürftige Menschen, die keine andere Möglichkeit haben, einen Einkaufsdienst an.

Telefon-Bestellung

Montag bis Donnerstag von 9:00-12:00

Telefon 0176 83 57 03 12

Freitag bis Samstag von 9:00-12:00

Telefon 0176 95 89 00 08

E-Mail-Bestellung

E-Mail an kljb-ampfing@gmx.de

1. Name und Adresse angeben

2. Bestellung auflisten

3. Telefonnummer für Rückfragen

Die Bestellungen werden Dienstag und Freitag von 14:00-17:00 Uhr ausgeliefert.

Einkaufshilfe in Heldenstein

Die KLJB Heldenstein bietet am Dienstag und am Donnerstag einen Einkaufsdienst für Senioren und hilfsbedürftige Menschen an. Bestellungen können von Montag bis Freitag aufgegeben werden, entweder telefonisch unter 0175 2532834 oder 08636 699844 oder per E-Mail unter kljb.heldenstein@gmx.de.

Einkaufshilfe in Zangberg

Die Zangberger Nachbarschaftshilfe bietet für ältere Mitbürger aus Zangberg einen Einkaufsdienst an. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte kann sich melden bei:

Helferkreis Zangberg: Karin Böck Telefon 986317

Pfarrgemeinderat Zangberg: Monika Reiter Telefon 986100

Frauengemeinschaft Zangberg: Waltraud Obermaier Telefon 6394

Eine Aktion des Kindergarten Stefanskirchen

Kindergartenkinder bringen ein bisschen Freude ins Zuhause

Jetzt in Zeiten von Corona ist alles ein bisschen anders. Oma und Opa dürfen wir gerade nicht besuchen und sie fühlen sich vielleicht einsam und alleine.

Freude machen

Deshalb malen und basteln die Stefanskirchner Kindergartenkinder für die Menschen in Stefanskirchen und Salmanskirchen.

Wo gibt's das Gemalte und Gebastelte?

In jeder Kirche steht ab Dienstag 7.4. ein kleines Körbchen im Eingangsbereich. Darin legen die Kinder des Kindergartens (aber auch Schulkinder sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen) gemalte Bilder

Diese Sachen legt ihr dann in den Korb der Kirche im Eingangsbereich.

Die Kirchenbesucher dürfen sich dann ein Bild oder einen Gegenstand mit nach Hause nehmen und ihr bereitet dadurch Freude und macht den Alltag, in dieser schweren Zeit ein bisschen bunter.

WICHTIG: Bitte vorher mit den Augen aussuchen, was ihr aus dem Korb nehmen wollt.

Sich gegenseitig Freude schenken

Mit den Augen etwas im Korb aussuchen,

mit nach Hause nehmen und die Zeit und den Alltag dadurch ein bisschen bunter gestalten.



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt des Kirchenanzeigers:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon (08636) 9822-0 - Telefax (08636) 9822-20
www.pfarrverband-ampfing.de